

Regionale Servicestelle im Regierungsbezirk Düsseldorf der „Aktion zusammen wachsen“
c/o Hauptstelle RAA NRW | Tiegelstraße 27 | 45141 Essen



Bildungspatenschaften stärken,
Integration fördern.

Eine Aktion der Beauftragten
der Bundesregierung für Migration,
Flüchtlinge und Integration

Gefördert durch:



Stiftung
Mercator

Einladung: Potenziale der Vielfalt nutzen!
Bildungspatenschaften im Dialog

07. 09. 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich ein zur Veranstaltung:

**Potenziale der Vielfalt nutzen! Bildungspatenschaften
im Dialog**

**am Mittwoch, den 7. Oktober 2009
von 13.30 bis 19.00 Uhr
in der Philharmonie Essen Saalbau
Huysenallee 53
45128 Essen**

Die Veranstalter sind die Regionale Servicestelle im Regierungsbezirk Düsseldorf der „Aktion zusammen wachsen“ und die Ehrenamt Agentur Essen e.V.

Im Rahmen der Veranstaltung werden gute Ansätze von Bildungs- und Ausbildungspatenschaftsprojekten zum Umgang mit kultureller Vielfalt präsentiert. Ein weiteres wichtiges Anliegen der Regionalen

Regionale Servicestelle
im Regierungsbezirk Düsseldorf
der „Aktion zusammen wachsen“

Christa Müller-Neumann
c/o Hauptstelle RAA NRW
Tiegelstraße 27
45141 Essen

Tel: 0201 / 8328-305
Fax: 0201 / 8328-333

info@aktion-zusammen-wachsen-duesseldorf.de
www.aktion-zusammen-wachsen.de/duesseldorf



Servicestelle ist es, die Zusammenarbeit und den Austausch von Patenschaftsprojekten und Migrantenorganisationen mit dieser Tagung zu fördern und intensivieren.

Der Integrationsbeauftragte der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Thomas Kufen, wird die Veranstaltung eröffnen.

Anliegend finden Sie das Programm, Anmeldeformular und Anfahrtsinformationen.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse an einer Teilnahme geweckt haben und würden uns über Ihre Anmeldung **bis zum 28. September 2009** sehr freuen.

Weitere Informationen zur Regionalen Servicestelle im Regierungsbezirk Düsseldorf der „Aktion zusammen wachsen“ finden Sie unter: www.aktion-zusammen-wachsen.de/duesseldorf .

Mit freundlichen Grüßen

Christa Müller-Neumann

Bildungspatenschaften stärken,
Integration fördern.

Eine Aktion der Beauftragten
der Bundesregierung für Migration,
Flüchtlinge und Integration

Gefördert durch:



Regionale Servicestelle
im Regierungsbezirk Düsseldorf
der „Aktion zusammen wachsen“

Christa Müller-Neumann
c/o Hauptstelle RAA NRW
Tiegelstraße 27
45141 Essen

Tel: 0201 / 8328-305
Fax: 0201 / 8328-333

info@aktion-zusammen-wachsen-duesseldorf.de
www.aktion-zusammen-wachsen.de/duesseldorf

Zur Veranstaltung „Potenziale der Vielfalt nutzen! Bildungspatenschaften im Dialog“

Termin: 07. Oktober 2009, 13:30 bis 19:00 Uhr

Ort: Philharmonie Essen Saalbau, Huysseallee 53, 45128 Essen

Bildungspatenschaften leisten einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien.

Patenschaftsprojekte sind im Regierungsbezirk Düsseldorf in unterschiedlichen Bereichen aktiv. Viele haben einen Schwerpunkt im interkulturellen Bereich: Beispielsweise als Vorlesepatinnen und -paten, als Elternbegleiterinnen (z.B. Stadtteilmütter) als engagierte Eltern im „Elternnetzwerk NRW“ oder auch als engagierte Botschafter für die Potentiale von Zugewanderten, wie beispielsweise die Gruppen „Potenziale NRW“ oder das Netzwerk „Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte“.

Um mehr über solche Initiativen zu informieren, richtet die regionale Servicestelle im Regierungsbezirk Düsseldorf der „Aktion zusammenwachsen“ in Zusammenarbeit mit der Ehrenamt Agentur Essen e.V. die Veranstaltung „Potenziale der Vielfalt nutzen! Bildungspatenschaften im Dialog“ aus. Sie widmet sich dem Bereich „Interkulturelle Orientierung in Bildungspatenschaften“. Dabei werden unterschiedliche Beispiele für Bildungs- und Ausbildungspatenschaftsprojekte sowie Aktivitäten von Migrant*innenorganisationen im Bereich Bildung und Ausbildung von Migrant*innen und Migranten vorgestellt. Ein Hauptanliegen der Veranstaltung ist es, die Zusammenarbeit und den Austausch von Patenschaftsprojekten und Migrant*innenorganisationen anzuregen und zu fördern.

Programm

- 13:30 Ankunft, Stehcafe und Besichtigung des Markts der Möglichkeiten
- 14:00 Begrüßung
Christa Müller-Neumann, Regionale Servicestelle im Regierungsbezirk Düsseldorf der „Aktion zusammenwachsen“
Kerstin Lehner, Stiftung Mercator
Thomas Kufen, Integrationsbeauftragter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen
- 14:30 Interkulturelle Kompetenz – Eine Anforderung an Bildungspatenschaften?!
Mark Becker, Stellvertretender Leiter der Hauptstelle RAA NRW
- 15:00 Projektvorstellungen im rotierenden Plenum
- 16:00 Pause
- 16:15 Projektvorstellungen im rotierenden Plenum
- 17:00 World Cafè zu folgenden Fragestellungen
Wie geht es weiter? Welcher Handlungsbedarf wird gesehen?
- 17:45 Auswertung und Ausblick
- 18:00 „Get Together“ mit Imbiss
Ende der Veranstaltung

Projektvorstellungen im rotierenden Plenum

1. „Das Elternnetzwerk NRW – Integration miteinander“

Das Elternnetzwerk NRW ist seit März 2006 mit dem Ziel der Verbesserung der Bildungschancen und Schulerfolge von Kindern mit Zuwanderungsgeschichte aktiv. Das Netzwerk umfasst vor allem ehrenamtliche Vereine von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die sich aus eigener Initiative für die Belange ihrer Familien einsetzen. Im Zentrum steht dabei das ehrenamtliche Engagement der Eltern mit Zuwanderungsgeschichte selbst. Außerdem sind unterschiedliche Institutionen der vorschulischen und schulischen Bildung in das Netzwerk eingebunden.

Das Netzwerk bietet vor allem Familienberatung für Eltern sowie Informationsveranstaltungen, Seminare und Tagungen zu bildungspolitischen und pädagogischen Fragen an.

2. „Big Sister e.V.“, Düsseldorf

Big Sister ist ein Projekt das Frauen und Mädchen verschiedener Generationen und Kulturen in Kontakt miteinander bringt: junge und ältere Menschen, die in ihrem normalen Leben nie miteinander in Berührung gekommen wären lernen sich über Big Sister kennen. Sie bekommen die Möglichkeit eine langfristige persönliche Beziehung zu einem Menschen einer anderen Generation, eines anderen sozialen Umfelds, einer anderen Kultur aufzubauen und zu pflegen. Der Verein stellt Mädchen eine Big Sister zur Seite, die sie unterstützt und die ihr dabei hilft berufliche Ziele zu entwickeln und Mut macht ihre Träume zu verwirklichen. Big Sisters sind gut ausgebildete junge Frauen, so das ein Blick über den eigenen Tellerrand des Mädchens selbstverständlich erfolgt.

Big Sisters sowie Little Sisters mit Migrationshintergrund sind selbstverständlich im Verein präsent. Big Sisters können die Idee sehr gut nachvollziehen: Es war für sie damals sehr schwierig in der Gesellschaft Fuß zu fassen. Viele hätten sich eine Big Sister gewünscht.

3. Projekt „Ausbildungspaten für Mülheim“, Centrum für bürgerschaftliches Engagement e.V. (CBE), Mülheim

Das Projekt „Ausbildungspaten für Mülheim“ startete im Jahr 2007 mit der Begleitung von HauptschülerInnen von der Schule in den Beruf. Ehrenamtliche übernehmen ab Ende des 9. Schuljahres Patenschaften, die mindestens bis zum Ende des ersten Ausbildungsjahres geführt werden. Seit 2009 wird das Projekt auch auf Realschüler ausgeweitet.

Den Paten steht dabei nicht nur das CBE als Ansprechpartner zur Verfügung, sondern auch ein umfassendes Unterstützernetzwerk aus Wirtschaft und Verwaltung. Die RAA Mülheim unterstützt bei Themen zu Migration und Integration. Durch Vorbereitungs- und Schulungstreffen werden die angehenden Patinnen und Paten auf ihre Aufgabe vorbereitet. Fortbildungen zu den Themengebieten Jugend, Kommunikation, Interkulturalität und Arbeitsmarkt werden angeboten.

4. „Ohrenblicke – lass uns verreisen in die Welt der Sprache“, RAA Oberhausen

„Nati per leggere – zum Lesen geboren“ Leseförderung von Anfang an. In diesem Workshop findet eine Vorstellung des Projekts: „Ohrenblicke – lass uns verreisen in die Welt der Sprache“ aus Oberhausen statt. Das Projekt wird von der RAA Oberhausen in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Oberhausen durchgeführt.

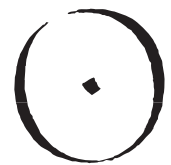
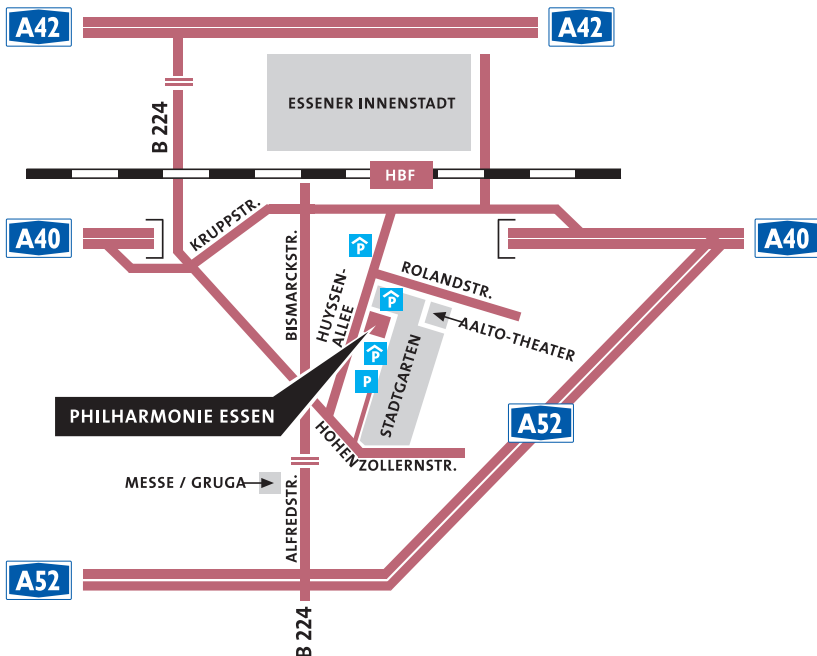
Das Projekt führt unter anderem eine Qualifizierung zur mehrsprachigen Vorlesepatin für Frauen mit Migrationshintergrund durch. Vorlesepatinnen nehmen Kinder mit in die Welt ihrer Sprache und Kultur. Durch das Vorlesen will das Projekt über die Sprachkenntnisse hinaus eine Verbindung zur Schriftkultur erreichen. Die mehrsprachigen Vorlesepatinnen sind in unterschiedlichen Aktionen und Angeboten tätig, jeweils mit der Zielsetzung bei Kindern das Interesse am Lesen und an Büchern zu wecken.

5. „17/70 - Junge Paten für Senioren“, Ehrenamt Agentur Essen

"17/70 - Junge Paten für Senioren" wurde 2004 von der Ehrenamt Agentur Essen e.V. entwickelt. Seitdem werden kontinuierlich Jugendliche für die ehrenamtliche Tätigkeit mit Senioren/-innen geschult und begleitet. Mit dem Projekt werden mehrere Ziele verfolgt: Erstens macht sich das Projekt für die Integration von Senior/-innen stark und trägt zu einem besseren Verständnis zwischen den Kulturen einmal zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen und zum anderen Einheimischen und Migranten bei. Zweitens will es das bürgerschaftliche Engagement junger Menschen fördern. Und drittens versteht es sich als Angebot zur beruflichen Orientierung.

Von Beginn an sind auch Teilnehmer/-innen mit Migrationshintergrund in dem Projekt aktiv. Dadurch und aufgrund der Schulung im Umgang mit Senioren, die speziell Empathie, Respekt und Toleranz für verschiedene Standpunkte fördert, werden die interkulturellen Fähigkeiten der Teilnehmer/-innen vertieft.

IHR WEG ZUR PHILHARMONIE ESSEN



PHILHARMONIE
ESSEN

www.philharmonie-essen.de



Regionale Servicestelle im Regierungsbezirk Düsseldorf
der „Aktion zusammen wachsen“
c/o Hauptstelle RAA NRW
Tiegelstr. 27
45141 Essen

Fax 0201/8328-333

E-Mail: info@aktion-zusammen-wachsen-duesseldorf.de

„Potenziale der Vielfalt nutzen! – Bildungspatenschaften im Dialog“

**am Mittwoch, den 7. Oktober 2009
von 13.30 bis 19.00 Uhr
in der Philharmonie Essen Saalbau
Huysenallee 53,
45128 Essen**

Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung **verbindlich** an.

(Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)

Absender

Titel, Vorname, Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum und Unterschrift _____